



Protokoll zur Kuratoriumssitzung

Datum: 07. Oktober 2013

Uhrzeit: 17.30 – 22.00 Uhr

Teilnehmer:

Kita	Fr. Schulze, Fr. Seubert
Gemeinde	Kein Vertreter anwesend
Kuratorium	Fr. Burchhardt, Fr. Kaufholz-Spiegler, Hr. Trantzschel, Fr. Scheffler, Hr. Schaar-Frank, Fr. Rauche, Fr. Nowak, Fr. Montag
Protokollführer	Fr. Burchhardt

• Trägerwechsel:

- Bürgerbegehren wurde trotz 1.424 gesammelter Stimmen vom Gemeinderat als unzulässig erklärt. Somit wird das EBG **ab 1.1.2014** der neue Träger. Die Bürgerinitiative hat Widerspruch eingereicht. Das Gericht hat ein Handlungsverbot für das Vorantreiben jeglicher Verhandlungen mit dem EGB ausgesprochen.
- Der neue Träger hat sich und sein internes Evaluationsprogramm für Kitas vorgestellt. Das Konzept der Einrichtung bleibt bestehen und wird entsprechend der eigenen Statuten jedoch langfristig weiterentwickelt (Mehrsprachigkeit, Naturwissenschaften, Musik/Theater). Erzieherfortbildung durch den Träger.

• Hitzeschutz:

- Schutzfolien an den Türen und auch die Jalousien für die Gruppe 3 wurden bereits installiert. Markisen für die Außenverdunklung sind angebaut und bis zum 12.10.13 soll auch die Elektrik funktionstüchtig sein.

• Lärmschutz:

- Lärmsegel im Innenhof sowie Schallschutzdeckenverkleidungen (Platten zum Verkleben) sollten moniert werden. Jedoch erwiesen sich Lärmsegel als nicht einsatzfähig! Demnach wurde der Auftrag zur Prüfung an einen externen Anbieter vergeben.

• Eltern- oder Großelterninitiative:

- Es handelt sich um eine Beschäftigungsunterstützung ohne Aufsichtspflicht für die Helfer! Dringende Unterstützung suchen noch die Seemöven | Seepferdchen | Seesterne | Ct. Blaubär → im Elternverteiler bekannt machen

• Elternvertretung:

- Je Kita-Gruppe wurde für 2 Jahre ein Vertreter in das Kuratorium gewählt. Die Vertreter wechseln mit ihren Kindern in die nächste Gruppe (Unter- in das Oberdeck), repräsentieren jedoch bis zur erneuten Wahl die alte Gruppe. Die neuen Kontaktdaten sind bald am KuraBord nachzulesen. Als Vorsitzende wurde Antje Burchhardt bestätigt.
- Aus diesem Kreis wurde als Vertreterin des MS Piratenclub Antje Burchhardt in die Gemeindeelternvertretung gewählt.



• **Verpflegung:**

- Seit 1.9.2013 ist Sodexo der neue Essenanbieter in der Einrichtung. Den Kindern und auch den ErzieherInnen schmeckt das Essen sehr gut. Jedoch sind seit Beginn der Lieferung etliche Probleme aufgetreten, die zum größten Teil durch die Nichtbeachtung der vom Kuratorium geforderten Kriterien entstanden sind:
 - 2,30€ statt 2,10€ (Vertrag im Feb.) - SODEXO: 1,85€ Anlieferung der Menüs + eingesetzte Servicekraft 0,45€ pro Menü (i.A. Gem. Möser FÜR die Gem. Möser!)
 - Lieferung der Getränke nicht im Preis inbegriffen, da von der Gemeinde nicht bei Vertragsgestaltung berücksichtigt. Die Gemeinde wird die zusätzlichen Kosten bis Ende 2013 übernehmen. Diese Aussage ist Widerspruch zum Schreiben von Herrn Döpner vom 23.9.13. Klärung steht aus!
 - Keine 2 Obstkörbe pro Woche – von der Gemeinde nicht bei Vertragsgestaltung berücksichtigt
 - Kein Servierwagen in der Einrichtung – von der Gemeinde nicht bei Vertragsgestaltung berücksichtigt → es soll nun ein externes Angebot eingeholt werden (Schulze)
 - Fachgemäße Entsorgung der Essenabfälle durch den Anbieter konnte nach 3 Wochen geklärt werden.
 - Anfänglich keine ausreichende Anliefertemperatur, es muss sogar nachgewärmt werden! Momentan sind die Temperaturen jedoch sehr hoch und es wird zu kein Aufwärmen in der Einrichtung mehr kommen! - SODEXO: Neue Anlieferboxen für die Kita sind bestellt, jedoch noch nicht geliefert!
 - Kinder, die am „Grießbrei-Ersatztag“ im September aufgrund der stark verspäteten Lieferung des Essens KEIN Mittagessen zu sich genommen, müssen für diese Mahlzeit auch NICHT bezahlen.
 - Die ausgefallene Lieferung am 2.11.13 muss nicht beglichen werden!
- Abmeldungen:
 - Bei Schließ- und Feiertagen werden alle Kinder von der Einrichtung abgemeldet.
 - Persönliche Abmeldung aus jedweden Gründen bis 14.00 Uhr am Vortag: per Fax, E-Mail, Telefon sowie Internet mit Kundennummer und Name
 - Persönliche Abmeldung bei KRANKHEIT bis 8.00 Uhr am Fehltag: ausschließlich per Telefon mit Kundennummer und Name
- Die vom Bürgermeister zugesicherte Einsicht in die Akten (Ausschreibungstext, Angebote, "Bewertungsmatrix", Vertrag mit Sodexo) der Gemeinde ist bis dato nicht erfolgt.
 - Sodexo-Info-Nachmittag am 22.10.2013 in der Kita | 16.00 bis 17.30 Uhr



• **Sommerprojekt im Oberdeck:**

- Bereits am „Tag der Begegnung“ wurde ab 2011 die Idee des offenen Hauses gruppen- und kitaübergreifend in den Alltag integriert. Nun wurde dieser Gedanke, KiFÖG und Bildung:elementar folgend, erweitert und im August/September erprobt. Der genaue Tagesablauf kann im Anhang nachvollzogen werden.
- Nach der bildgestützten Präsentation des Sommerprojektes durch die ErzieherInnen wurde auch das Feedback der Elternschaft gehört.
- Anregungen/Feedback aus der Elternschaft:

- Auch die Delphin-Gruppe soll in den Kreislauf des Oberdecks integriert werden, was sich auf Grund der Lage jedoch als schwierig herausstellt.

Positiv: gruppenübergreifendes Kennenlernen, neue Freunde, neue Schlafsituation, Wahl zwischen verschiedenen Angeboten, breite Angebotspalette

Negativ:

- keine **direkten Ansprechpartner** (häufig wechselnde Betreuer) – Infofluss zu den Eltern gestört, im Tagesablauf zu viele Ansprechpartner für die Kinder (schlafen, essen, spielen,...)

→ 1. Ansprechpartner = Tagesverantwortlicher (Bild am Tresen angebracht), 2. Ansprechpartner = Raumverantwortlicher → Abstimmung unter den Erziehern (wer da? Welche Sonderwünsche für den Tag?) – wird gerade bei den Nachmittagsdiensten noch verbessert

→ aktives Handeln der Eltern klar erwünscht! An-/Abmeldetafeln bitte nutzen.

- **Identifikation mit der Gruppe fehlt, zu große Gruppen, wenig vorgegebene Struktur**, unübersichtlich, Prinzip wurde vom Kind nicht verstanden - sucht Gruppe

→ Keiner wird in der Gruppe allein gelassen! Regelmäßige Kontrolle der Erzieher.

→ Gruppeninterner Morgenkreis, Geburtstage sowie interne Projektarbeiten bleiben weiterhin bestehen.

→ Regeln und vorgegebene Abläufe im Alltag, auch werden Entscheidungen eingefordert, um dann in der Folge Konsequenzen daraus zu lehren.

- **Aufsichtspflicht** in den Räumen vernachlässigt

→ Gruppengefühl auch schon bei den Kleinen – jeder passt auch jeden auf | ab einem bestimmten Alter dürfen die Kinder vorgegebene Aktivitäten „scheinbar“ ohne Aufsicht durchführen, um das Selbstbewusstsein zu stärken

- keine explizite Förderung - **Schulvorbereitung fraglich** ("alle können, keiner muss"), Beschäftigung mit den Kindern fehlt, keine pädagogische Arbeit - Aufbewahrungsstelle!

→ maßgeblich soll die Freude am Lernen vermittelt werden, kein Bildungstoff (Schule befürwortet dies); auch sollen die Kinder lernen, wie sie Wissen selber finden können (Bücher, Fragen)



Elternkuratorium - Kita „MS Piratenclub“ - Einheitsgemeinde Möser

→ muss-Aufgaben für die „starken Kinder“, Aufgaben mit Anregung für die Projektarbeit

Aus der Umfrage: 18 Teilnehmer: Kinder: zu laut, macht Spaß, geht so – durchschnittlich positiver als die Eltern! (Ø-Note: Kinder: 3 | Eltern: 4,5)

Abstimmung: Das Projekt wird als Erweiterung des Kita-Konzeptes anerkannt!

• **Großbaumpflanzprojekt (Fam. Kaufholz-Spiegler):**

- In Zusammenarbeit von Kindergarten und Kuratorium ist die Pflanzung von weiteren Bäumen zur Beschattung des Spielplatzes geplant. Der Förderverein signalisierte Interesse dieses Vorhaben zu unterstützen. Nachdem von Herrn Döpner die Zuarbeit des Bepflanzungsplans für die Einrichtung erfolgt ist, soll ein Konzept erarbeitet werden.

• **Termine:**

14.-18.2013 Erntedankwoche mit Erntedankfest (nur Kinder) am 17.10.2013

08.11.2013 Lichterfest für alle ab 17.30 Uhr

- Angeboten wird: Grillen, Stockbrot, Waffeln, Suppe, Laternenumzug
- Suche nach: einer Attraktion
- Aushangliste durch das Kuratorium: Feuerschale, 1 Holzscheit je Kind, Waffeleisen, Teelichter, leere Babygläser
- Beantragung einer neuen Rute durch Fr. Schulze → Wegsicherung durch Fam. Rauche (?) an der Chausseestraße und bei Prellwitz (Schermener Weg)

25.11.2013 Schmücken der Kita für die Weihnachtszeit (Eltern) ab 17:30

Schließtage 2014: 02.-03.01.14 | 02.05.14 | 30.05.14 | 24.12.14-06.01.15

• **Anregungen aus der Elternschaft:**

- Die Bücherei vor Frau Schulzes Büro freut sich ab jetzt über Bücherspenden aus den folgenden Bereichen: alte deutsche Märchen, Kinderlexika, Lernbücher, Wissensbücher, Kochbücher, kleine Bastelanleitung, Liederbücher, Pappbücher für die Kleinen → im Elternverteiler bekannt machen
- Die Splittergefahr auf den Holzplanken im Außenbereich wurde mehrfach von Eltern und Erziehern angesprochen. 2014 soll diese Gefahr nun endgültig behoben werden! Es wurde Ende September 2013 noch einmal geölt.
- Die Umzäunung der Einrichtung wird zunehmend bemängelt. Eine erneute Überprüfung des Zaunes sowie unabdingbare bauliche Maßnahmen werden angeregt.
- Der Standort der Stiefel wurde aufgrund starker Geruchs- und Feuchtigkeitsbelästigung stark kritisiert. Als räumliche Lösung wurde der Heizungsraum angebracht, jedoch ist nicht bekannt, ob eine Unterbringung der Stiefel dort zulässig ist.
- Es wurde erneut an die rechtzeitige winterliche Räumspflicht appelliert, um Stürze wie im letzten Jahr zu verhindern: auf dem Gelände der Einrichtung und den Zuzwege sind die Hausmeister zuständig, die Parkplätze fallen in die Zuständigkeit der Gemeinde



Neuer TAGESABLAUF

Ab 6.00 Abgabe der Kinder entweder beim zuständigen Ansprechpartner (Siehe Bild am Tresen) oder in den Gruppen direkt

Bitte aktiv die An-/Abmeldetafeln im Oberdeck nutzen!

7.30-9.00 gleitendes Frühstück: Anwesenheitslisten werden in jedem Raum geführt und gegen 9.00 abgeglichen. Aufenthalt der Kinder nur im Ober- bzw. Unterdeck, je nach Gruppenzugehörigkeit. Die Zuständigkeit für einen Piratenschmaus wird per Zettel im Rucksack mitgeteilt.

9.00 Gruppeninterner Morgenkreis: Begrüßung, wegen der vielen neuen Kinder verstärkt Kennenlernspiele, Sport/Spiel, gemeinsame Planung des Tages (was wollen wir alle zusammen machen – jetzt), Besprechen des Wochenendes, Essenswünsche diskutieren, Wahl des Projektes für diesen Tag (wo gehe ich hin)

10.20 Obstmahlzeit → ggf. an die frische Luft oder aber zurück in die Räume. In 2 Essenräumen und 3 Themenräumen (Kreativraum, Kunstraum, Bauraum) können sich die Kinder gezielt ihre Lieblingsbeschäftigung auswählen. Der Tausch und das gezielte Einsetzen von unterschiedlichen Materialien und auch Erziehern bereichern zudem das Angebot. Magnettafeln in den Stammgruppenräumen geben dabei zu jeder Zeit Auskunft darüber wo sich ein Kind in der Einrichtung befindet.

Die Betreuung im Sportraum richtet sich nach dem Alter und dem Entwicklungsstand der dort anwesenden Kinder sowie deren Anzahl. Ebenso wird ein entsprechendes auch wechselndes Sportangebot aufgebaut. Diese Faktoren werden stets durch die Delphingruppe überwacht.

11.15 Mittagsgruppe 1 - Langschläfer

11.45 Mittagsgruppe 2 – Schulkinder, schlecht Schläfer und Mittagskinder

Durch die Einführung von 2 Mittagszeiten und 3 Schlafräumen die Betreuung der unterschiedlichen „Schlaftypen“ besser möglich. Die ABC-Schützen (bleiben wach und beschäftigen sich in den Essenräumen), die Mittagskinder (dürfen auf ihre Eltern warten) und die Langschläfer können so bedürfnisgerechter getrennt werden.

14.30-15.00 gleitende Vesper

Bis 17.00 Beschäftigung im Außenbereich bzw. wetterbedingt im Innenhof